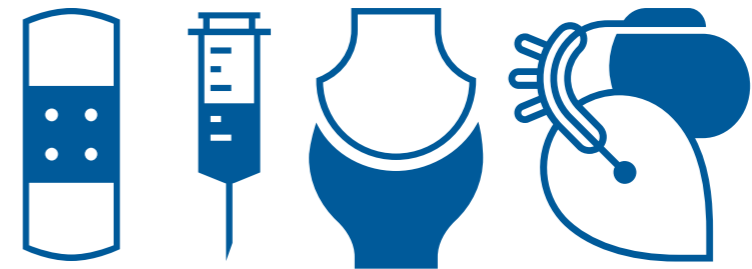


Der Markt für Medizintechnologien

Umsätze
Exporte
Arbeitsplätze
Unternehmen



Manfred Beeres, Leiter Kommunikation, BVMed

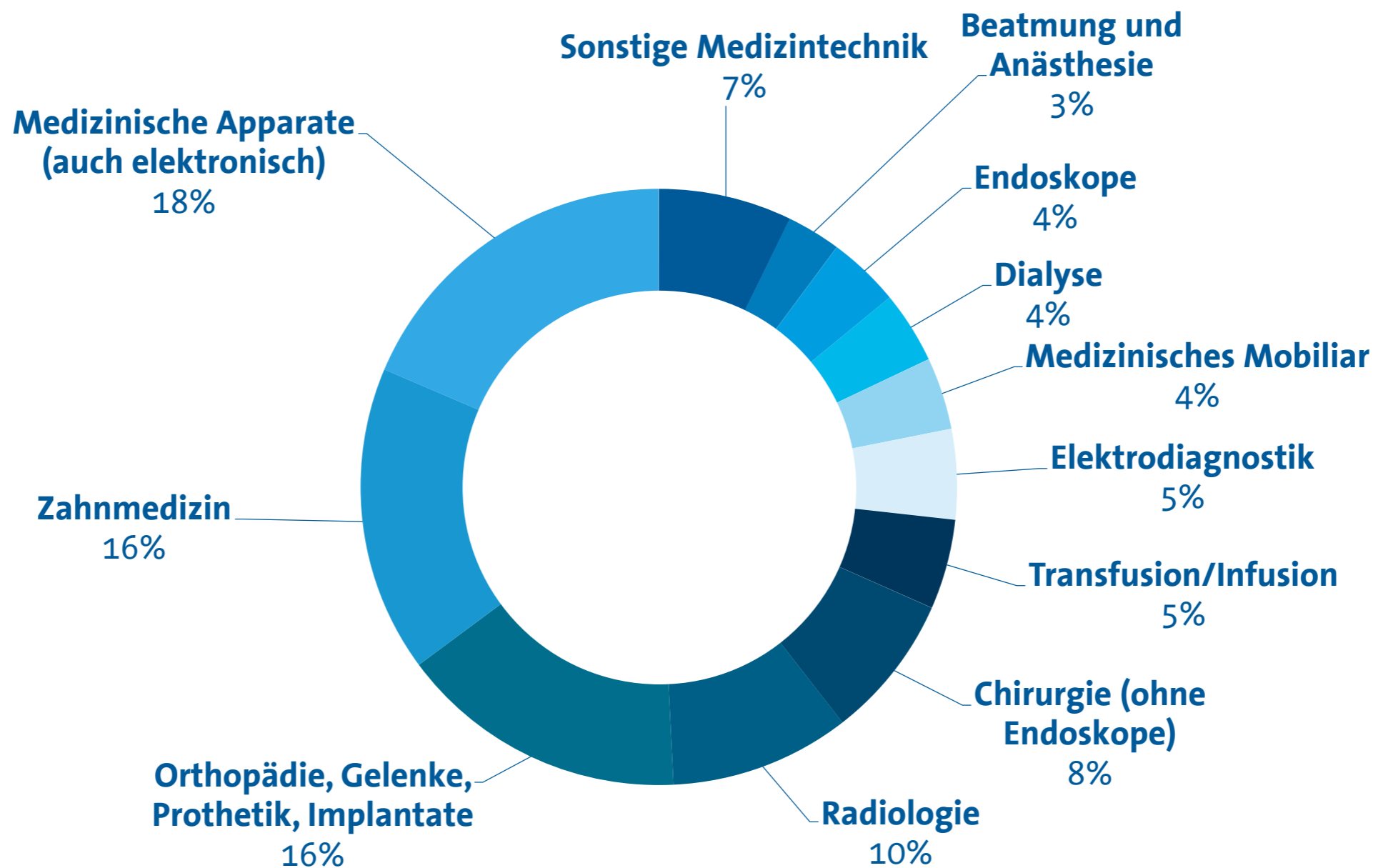
Berlin, April 2018

Medizinprodukte: eine heterogene Branche



Medizinprodukte: eine heterogene Branche

Produktgruppen Medizintechnik – Anteile am Gesamtproduktionswert 2013

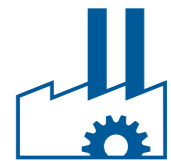


MedTech-Branche als Wirtschaftsfaktor

Branche ist KMU-geprägt, hoch-innovativ und exportstark

1. Mittelständisch geprägt

- > **93%** der Unternehmen haben weniger als **250** Mitarbeiter
- > insgesamt rund 1.250 Betriebe und 11.300 Kleinunternehmen



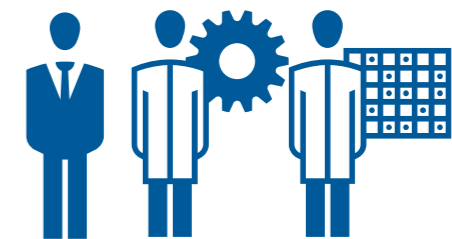
2. Hoch innovativ - kurze Produktzyklen

- > **1/3** des Umsatzes mit Produkten, die nicht älter als 3 Jahre sind
- > **9%** des Umsatzes in F&E



3. Wichtiger Wirtschafts- und Arbeitsmarktfaktor

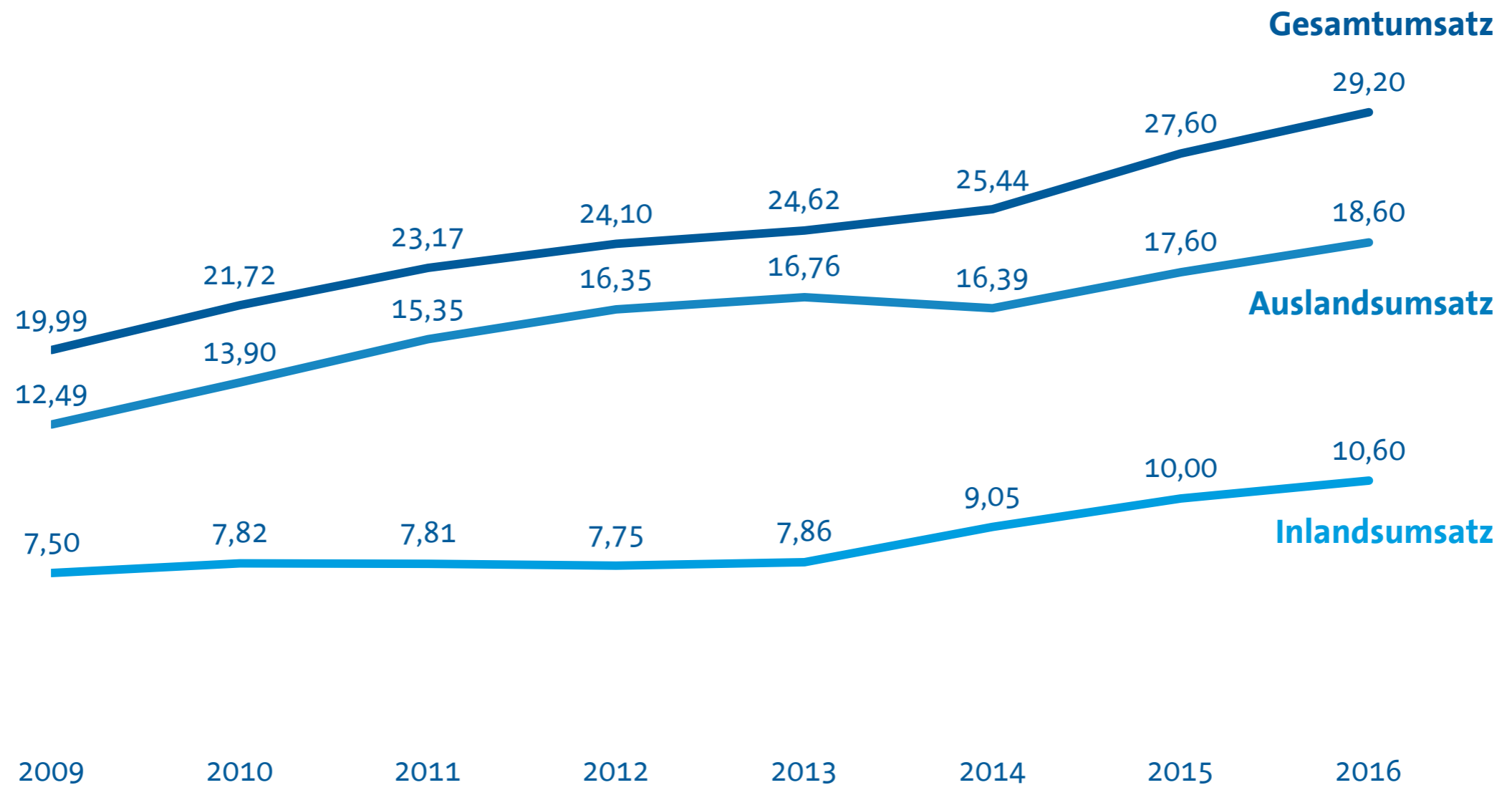
- > Exportquote **64%**
- > Gesamtumsatz 2016: über **29 Mrd. Euro**
- > Über **200.000 Beschäftigte**



Umsätze der Medizintechnikindustrie in D

Exportquote stabil bei rund 64 Prozent

in Mrd. Euro



Die MedTech-Branche in Deutschland

Mittelständisch, innovativ, exportstark

92 Prozent

der MedTech-Unternehmen beschäftigen weniger als

250

Mitarbeiter



210.000

Arbeitsplätze in

12.500

Unternehmen



9 Prozent

ihres Umsatzes investieren die MedTech-Unternehmen im Durchschnitt in Forschung und Entwicklung



Umsätze der Medizintechnikindustrie

in Deutschland in Mrd. Euro

■ Inland ■ Export



+5,9 %

+2,8 %

Statistisches Bundesamt, BVMed-Herbstumfrage

MedTech-Markt 2016 nach Bundesländern

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 2016

| Bundesland | Betriebe * | Beschäftigte | Umsatz in Euro |
|------------------------|------------|--------------|----------------|
| Baden-Württemberg | 250 | 32.009 | 5.900 Mio. |
| Bayern | 168 | 28.322 | 7.800 Mio. |
| Berlin | 65 | 4.429 | 645 Mio. |
| Brandenburg | 43 | 2.340 | 155 Mio. |
| Hamburg | 25 | 2.786 | 503 Mio. |
| Hessen | 85 | 14.085 | 3.800 Mio. |
| Mecklenburg-Vorpommern | 28 | 1.306 | 92 Mio. |
| Niedersachsen | 91 | 7.131 | 1.000 Mio. |
| Nordrhein-Westfalen | 207 | 11.297 | 1.200 Mio. |
| Rheinland-Pfalz | 58 | 2.366 | 202 Mio. |
| Saarland | 11 | 2.262 | 913 Mio. |
| Sachsen | 79 | 3.774 | 354 Mio. |
| Sachsen-Anhalt | 30 | 1.061 | 59 Mio. |
| Schleswig-Holstein | 58 | 9.158 | 2.100 Mio. |
| Thüringen | 51 | 3.769 | 700 Mio. |

* Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Mitarbeiter und Betriebe in der MedTech-Branche

Stand: 2016



Betriebe

mit 20 Beschäftigten
und mehr

Anzahl

1.260

Mitarbeiter

132.700

Kleinstunternehmen

unter 20 Beschäftigte
Mitarbeiter

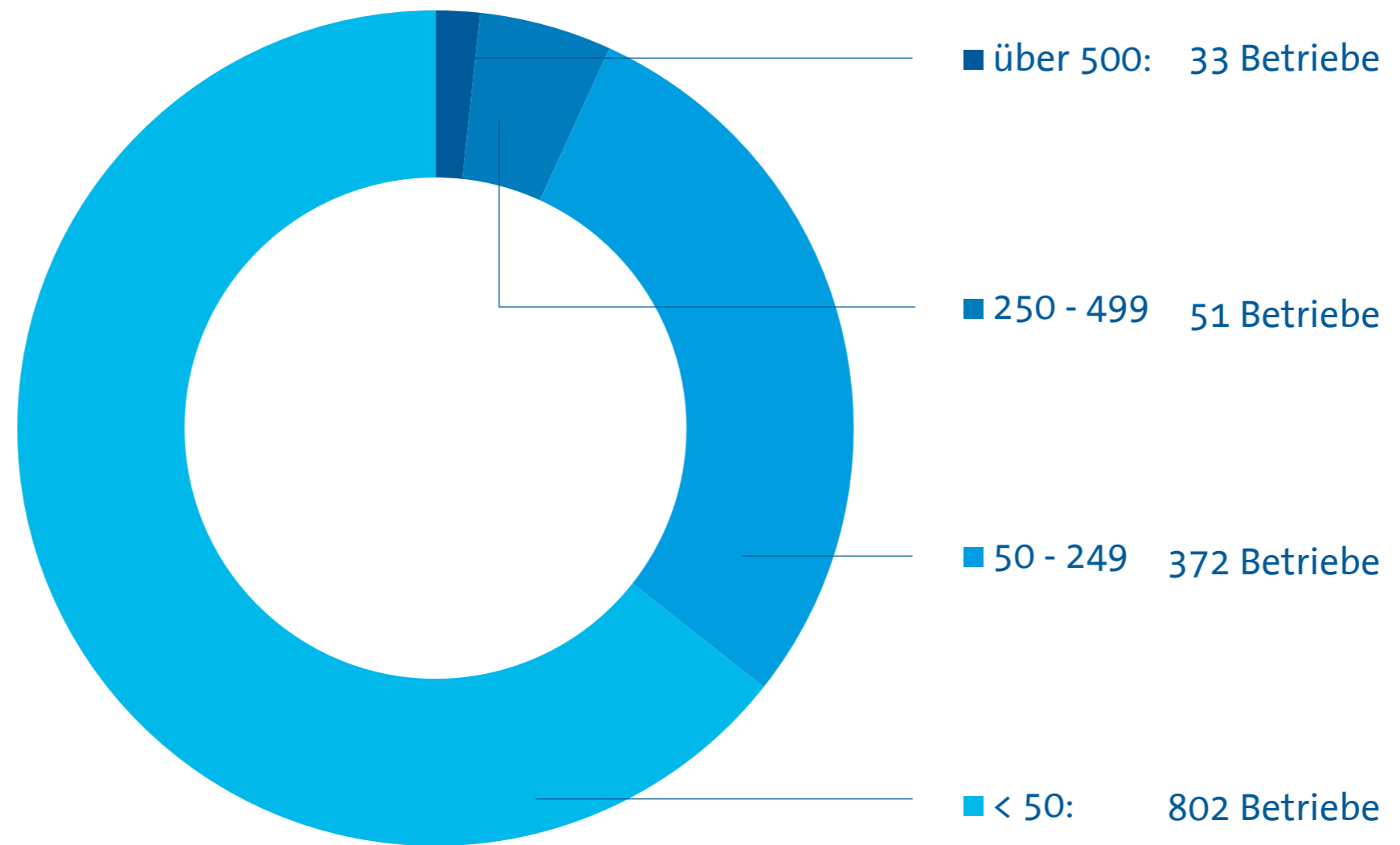
12.550

70.000

Gesamt: **über 200.000 Beschäftigte** in der MedTech-Branche

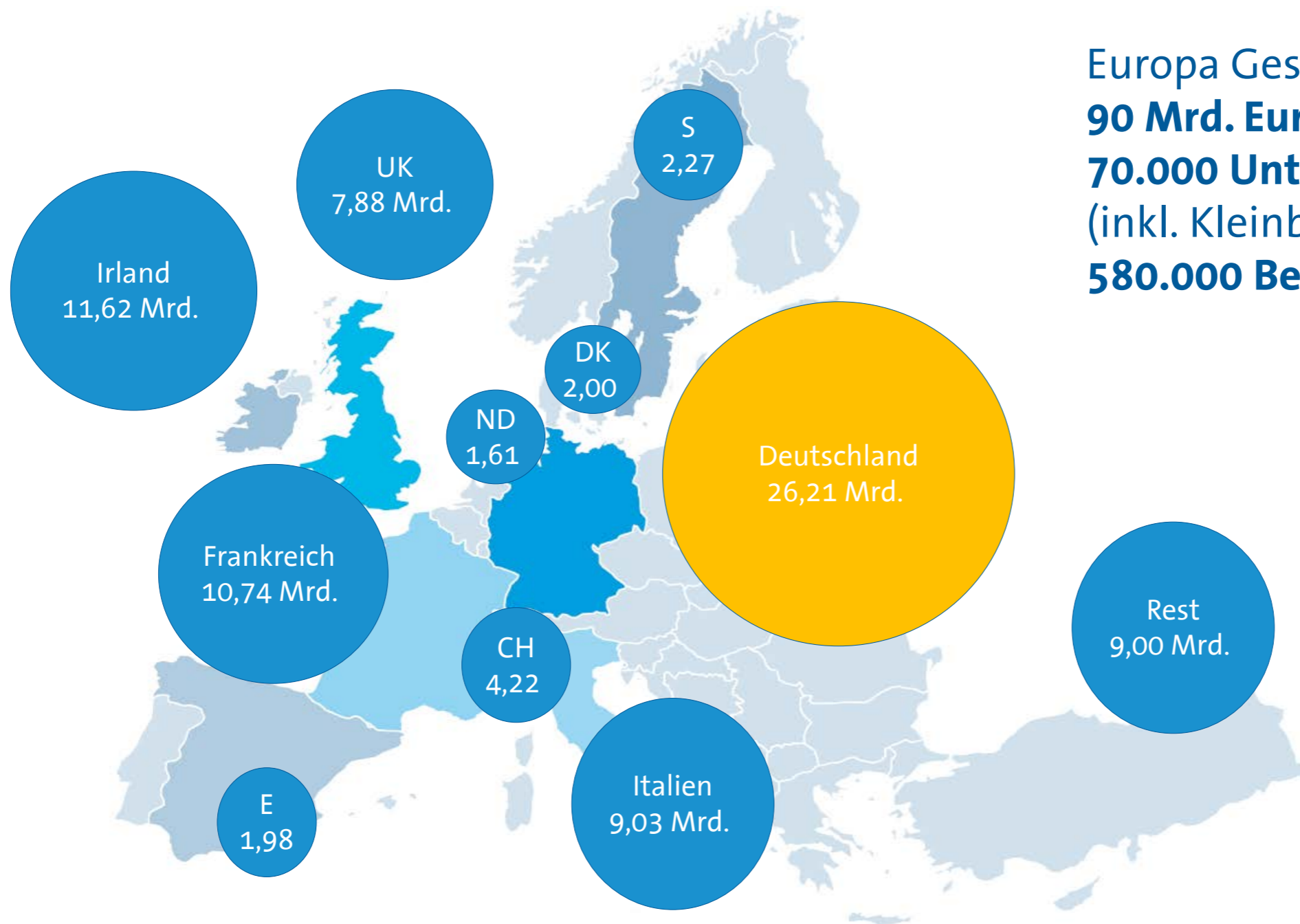
93 Prozent der MedTech-Unternehmen sind KMUs

Anzahl der MedTech-Betriebe 2016 nach Beschäftigten



Europäischer MedTech-Markt nach Umsatz

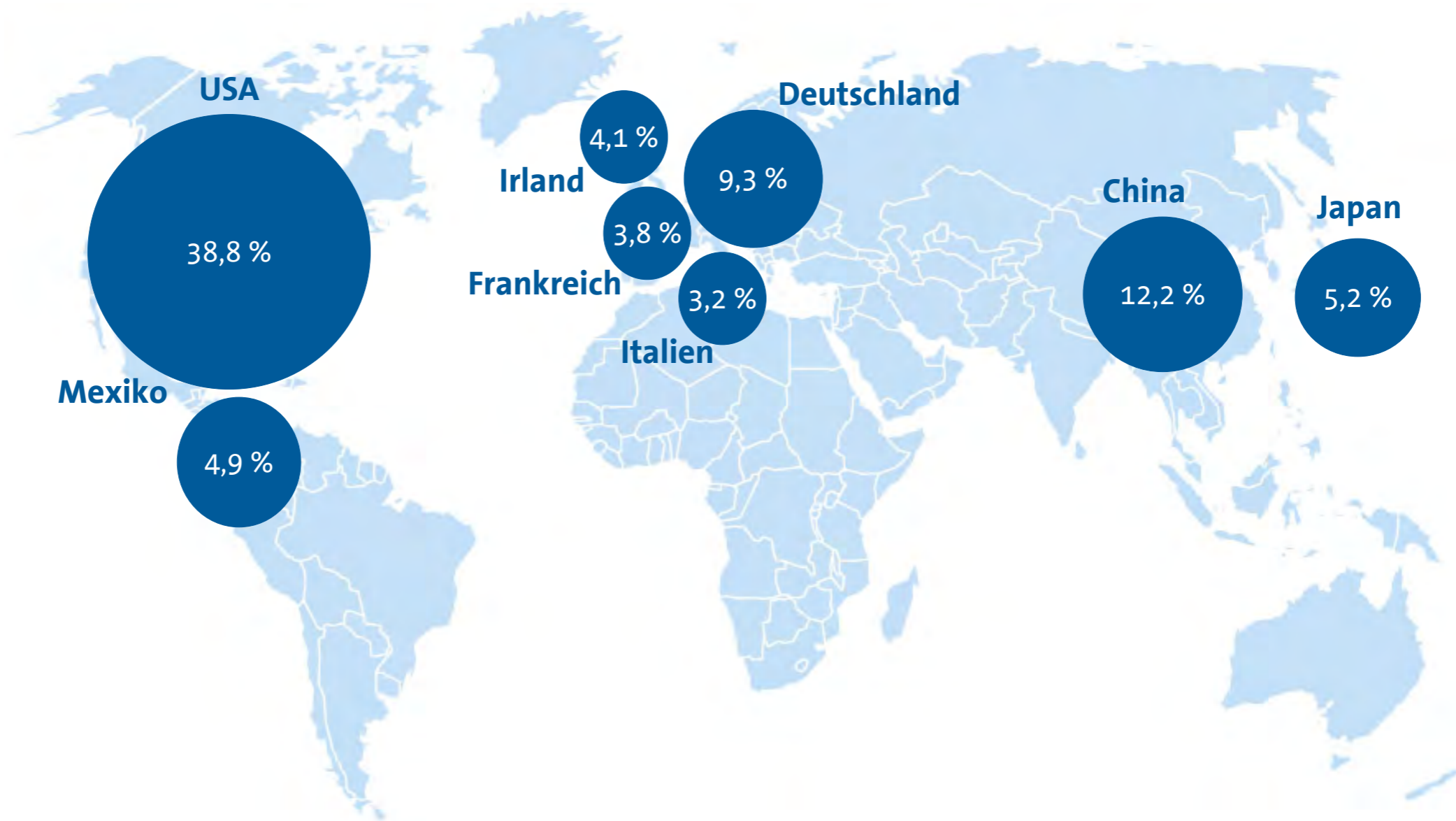
Umsatz 2015 der lokalen Hersteller in Mrd. Euro (ohne IVD)



Europa Gesamt:
90 Mrd. Euro Umsatz
70.000 Unternehmen
(inkl. Kleinbetriebe)
580.000 Beschäftigte

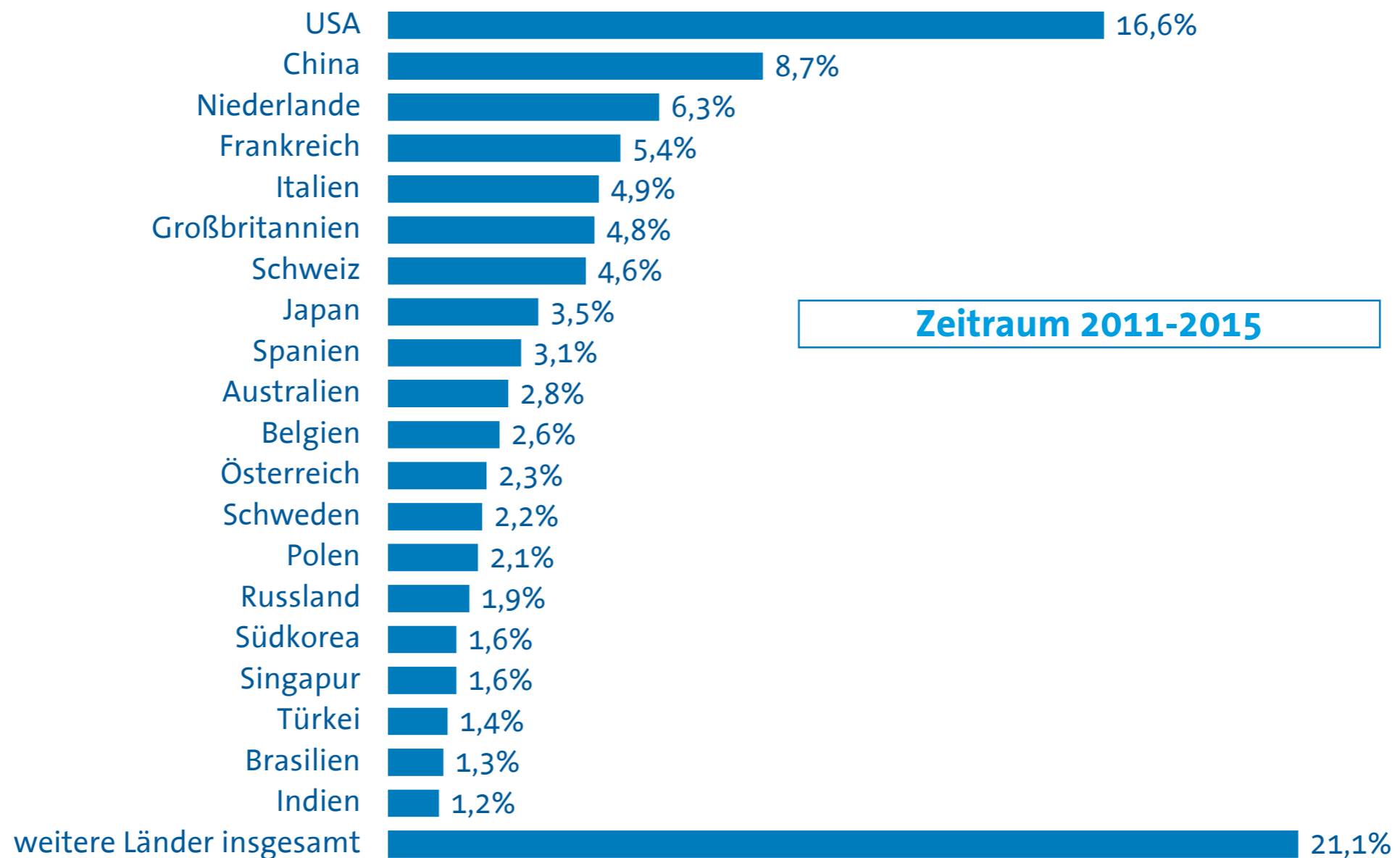
MedTech-Produktion weltweit: D Nummer 3

Weltmarkt 2015: 320 Milliarden US-Dollar (ohne IVD)



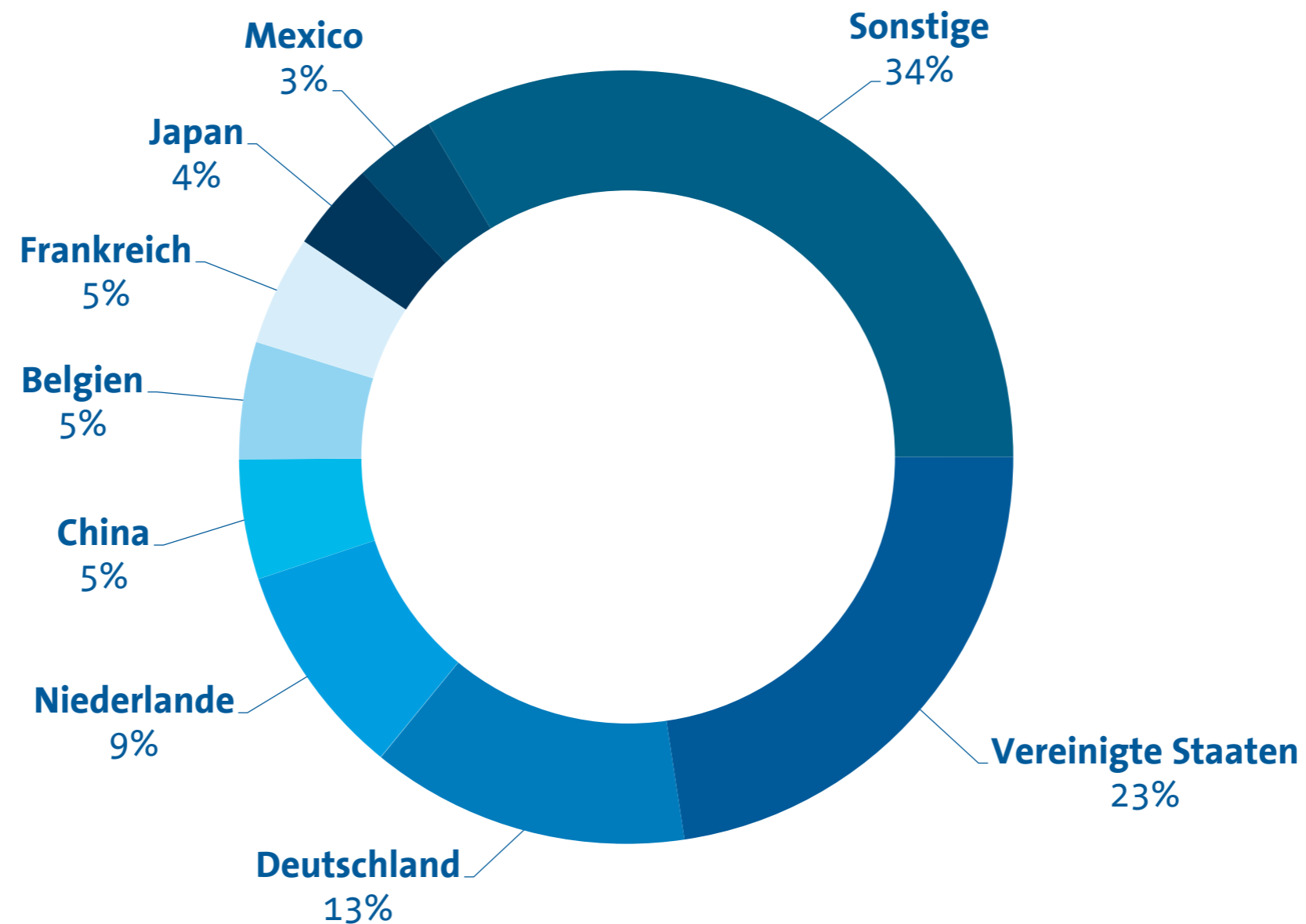
Deutsche Medizintechnik ist weltweit gefragt

Die wichtigsten Exportländer der deutschen Medizintechnikbranche



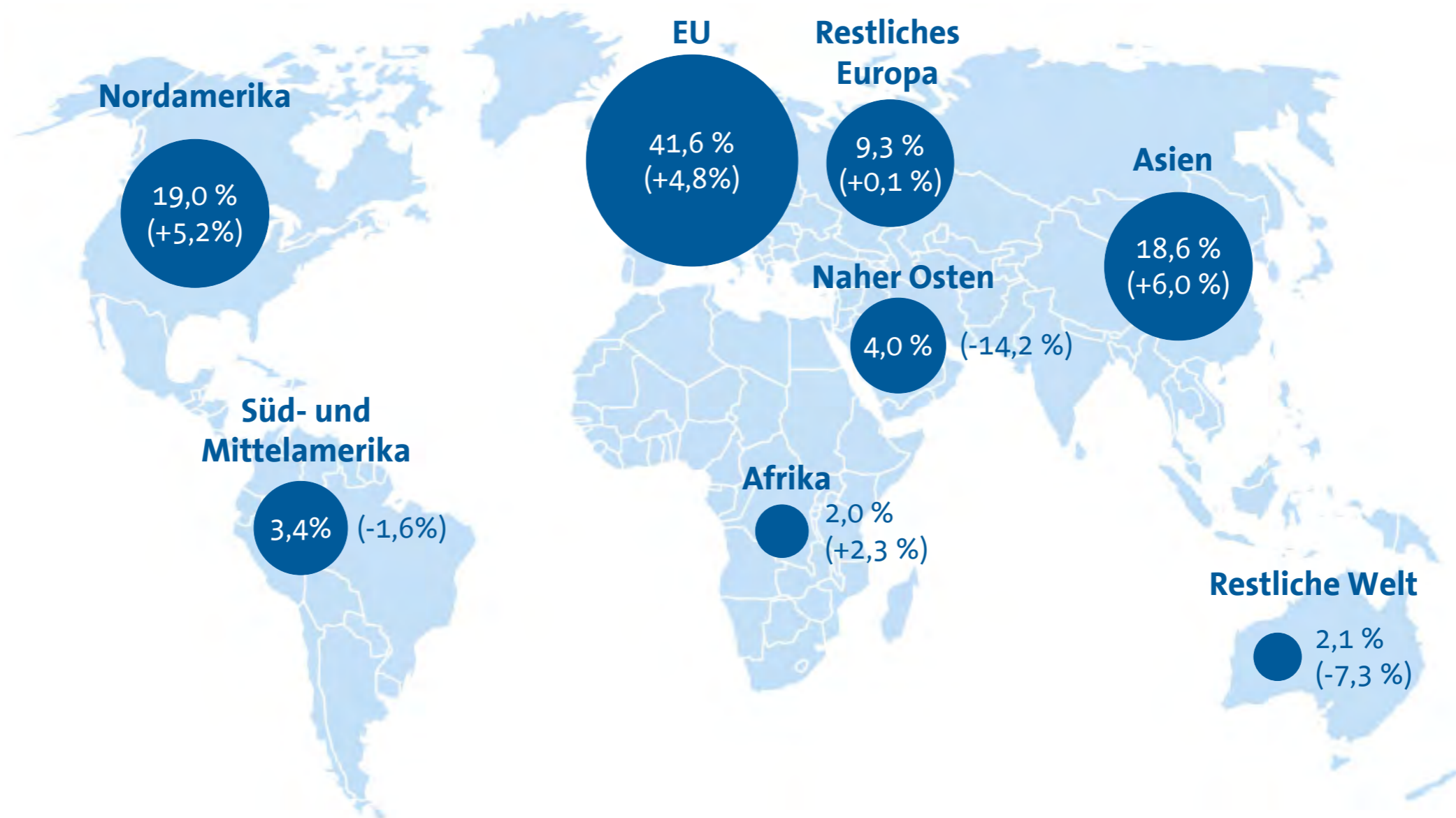
Welthandelsanteil medizintechnischer Produkte

Deutschland weltweit die Nummer 2



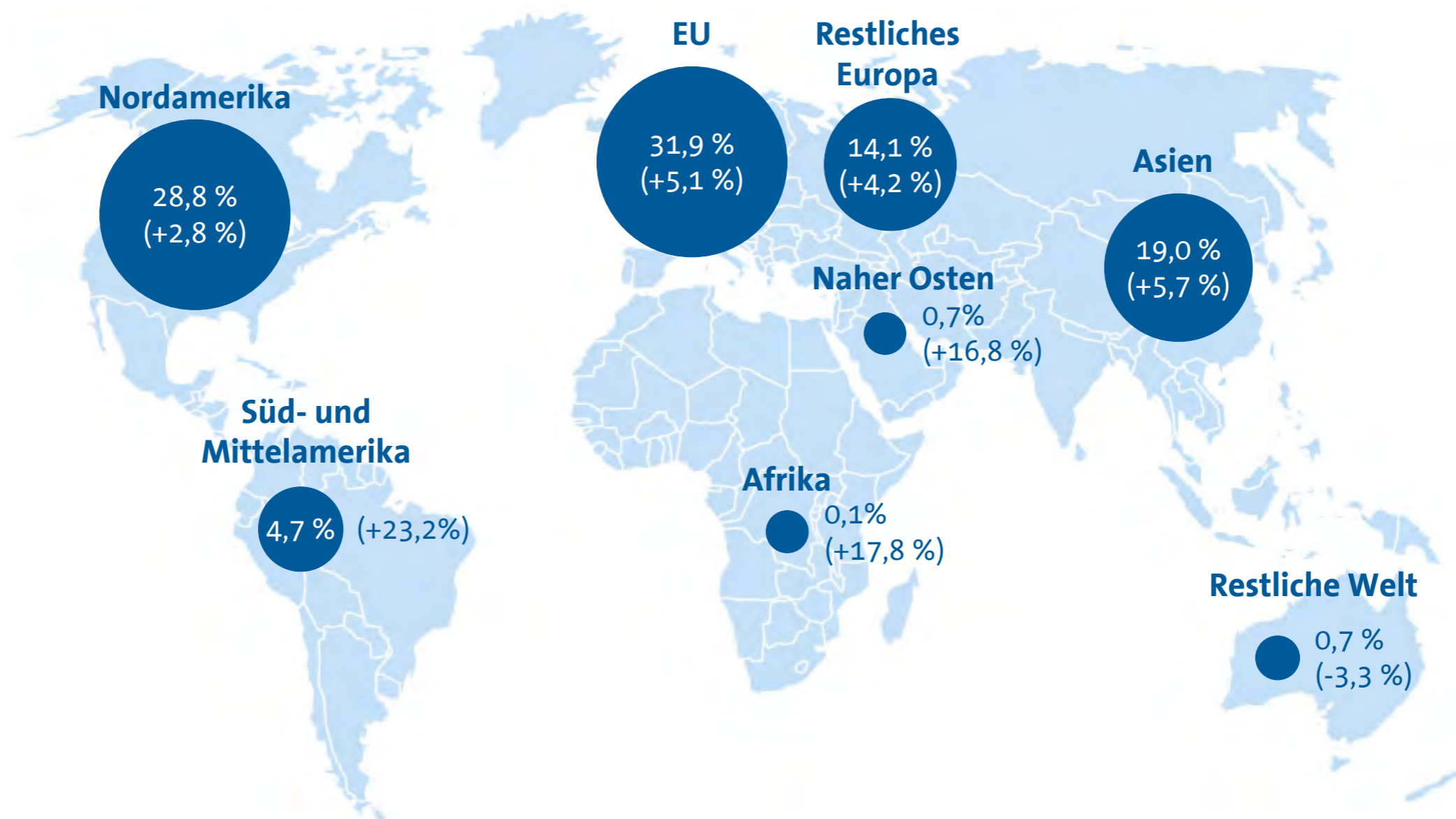
MedTech-Exporte 2016 aus Deutschland

(In Klammern: Veränderung des Exportwertes im Vergleich zum Vorjahr)



MedTech-Importe 2016 nach Deutschland

(In Klammern: Veränderung des Importwertes im Vergleich zum Vorjahr)



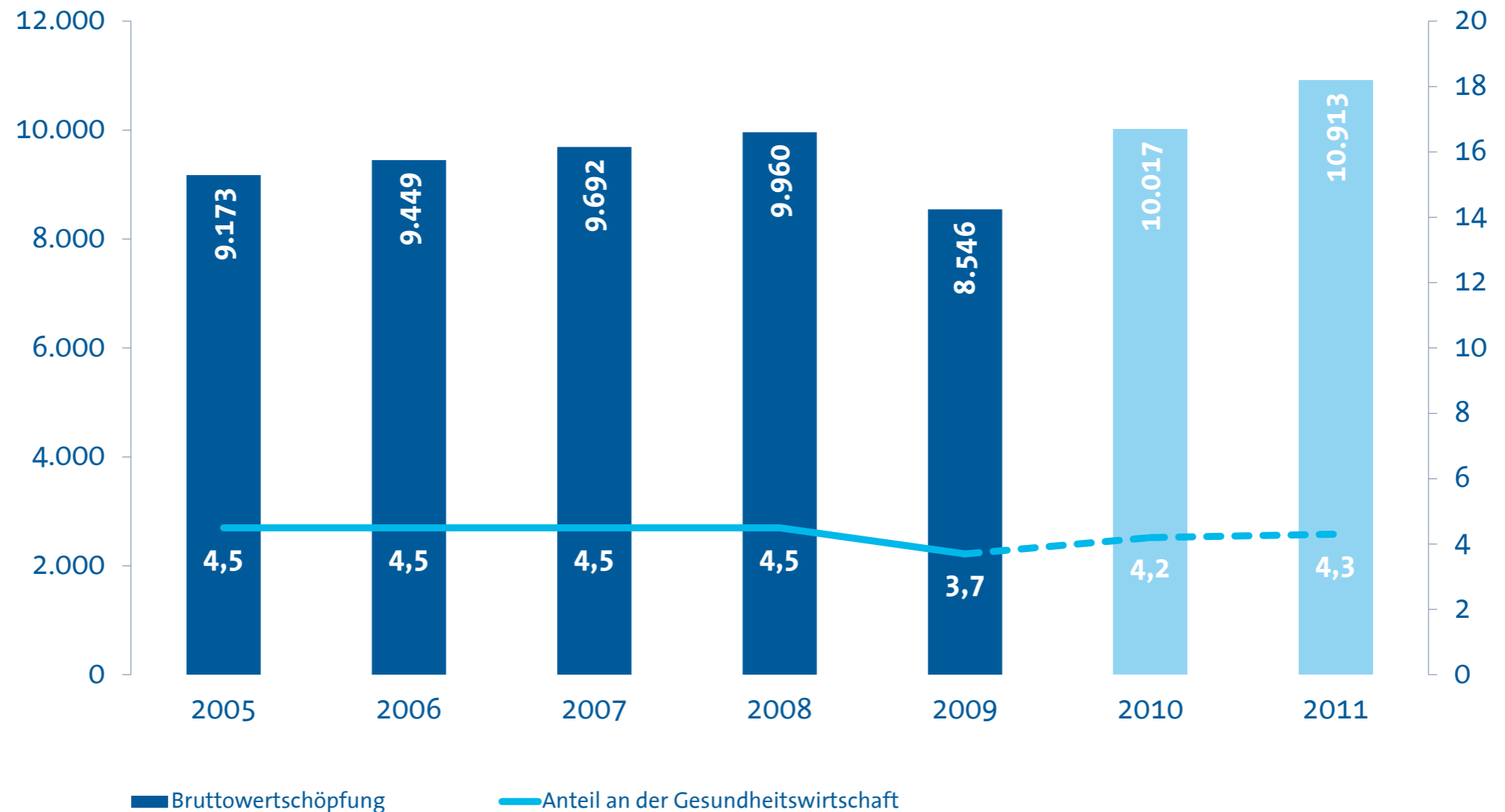


Wertschöpfung der Medizintechnik

Bruttowertschöpfung und Anteil an der Gesundheitswirtschaft

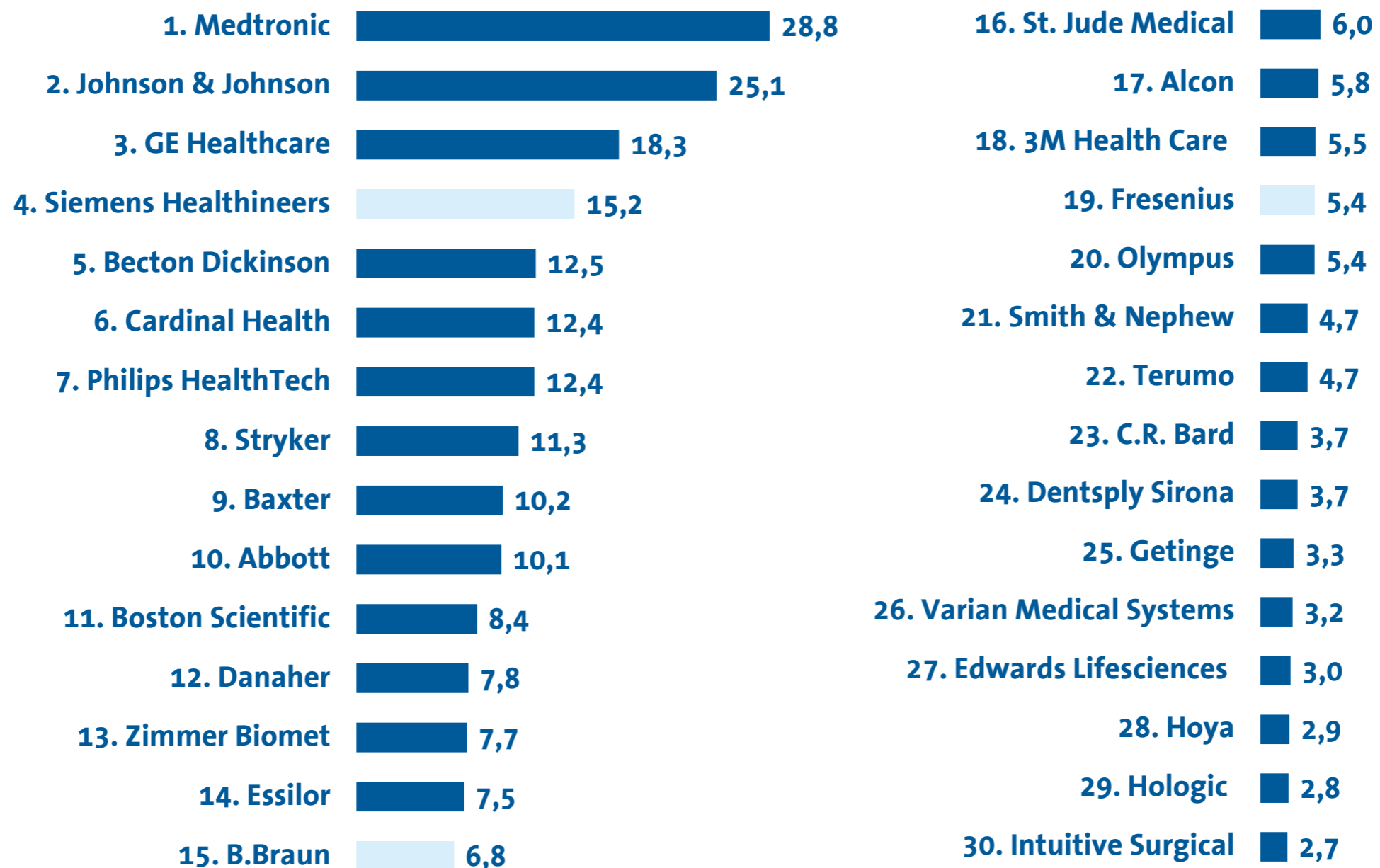
Bruttowertschöpfung (in Millionen Euro)

Anteil an Gesundheitswirtschaft (in Prozent)



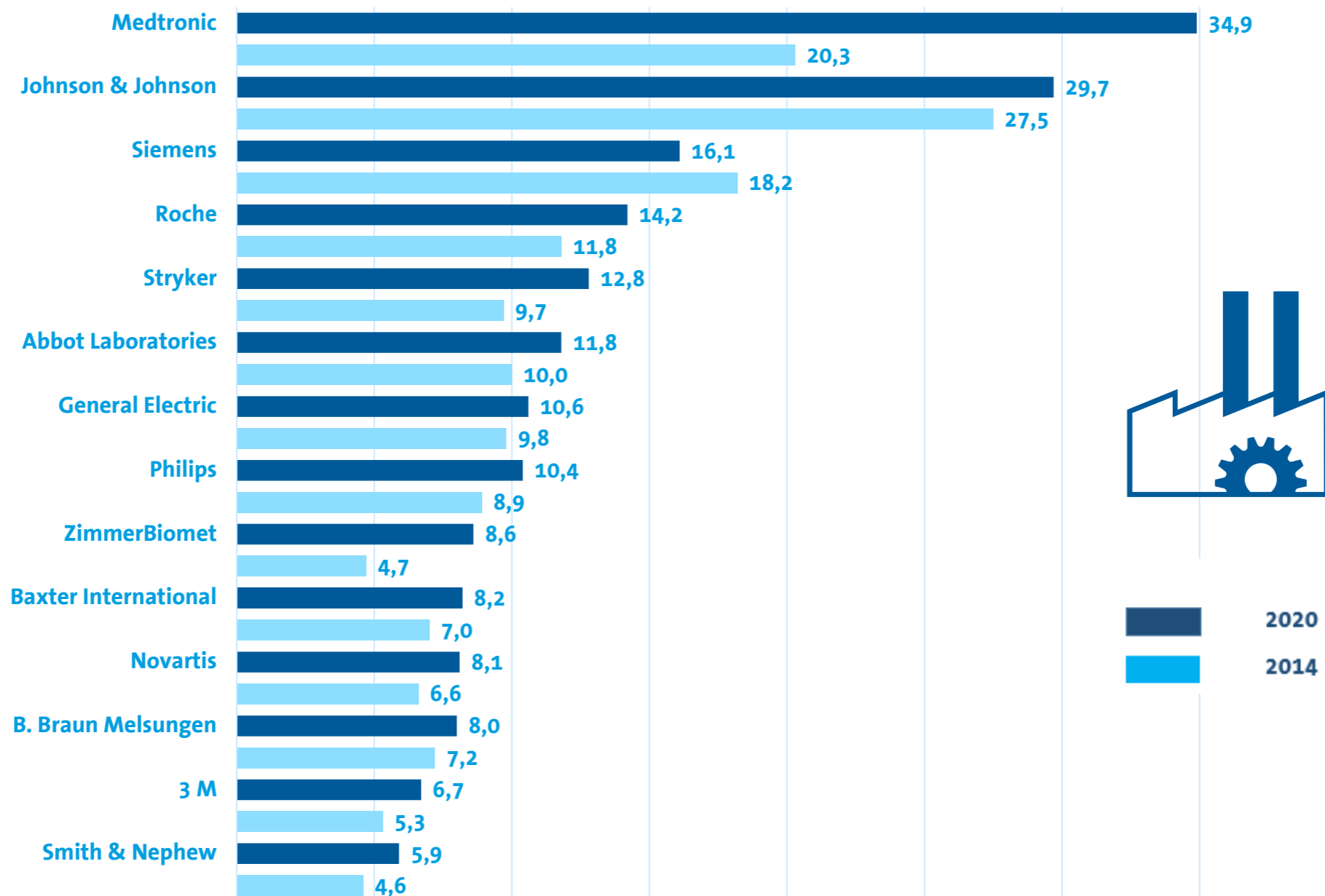
Die größten MedTech-Unternehmen weltweit

Umsatz in Milliarden US-Dollar (Stand Geschäftszahlen 2016)



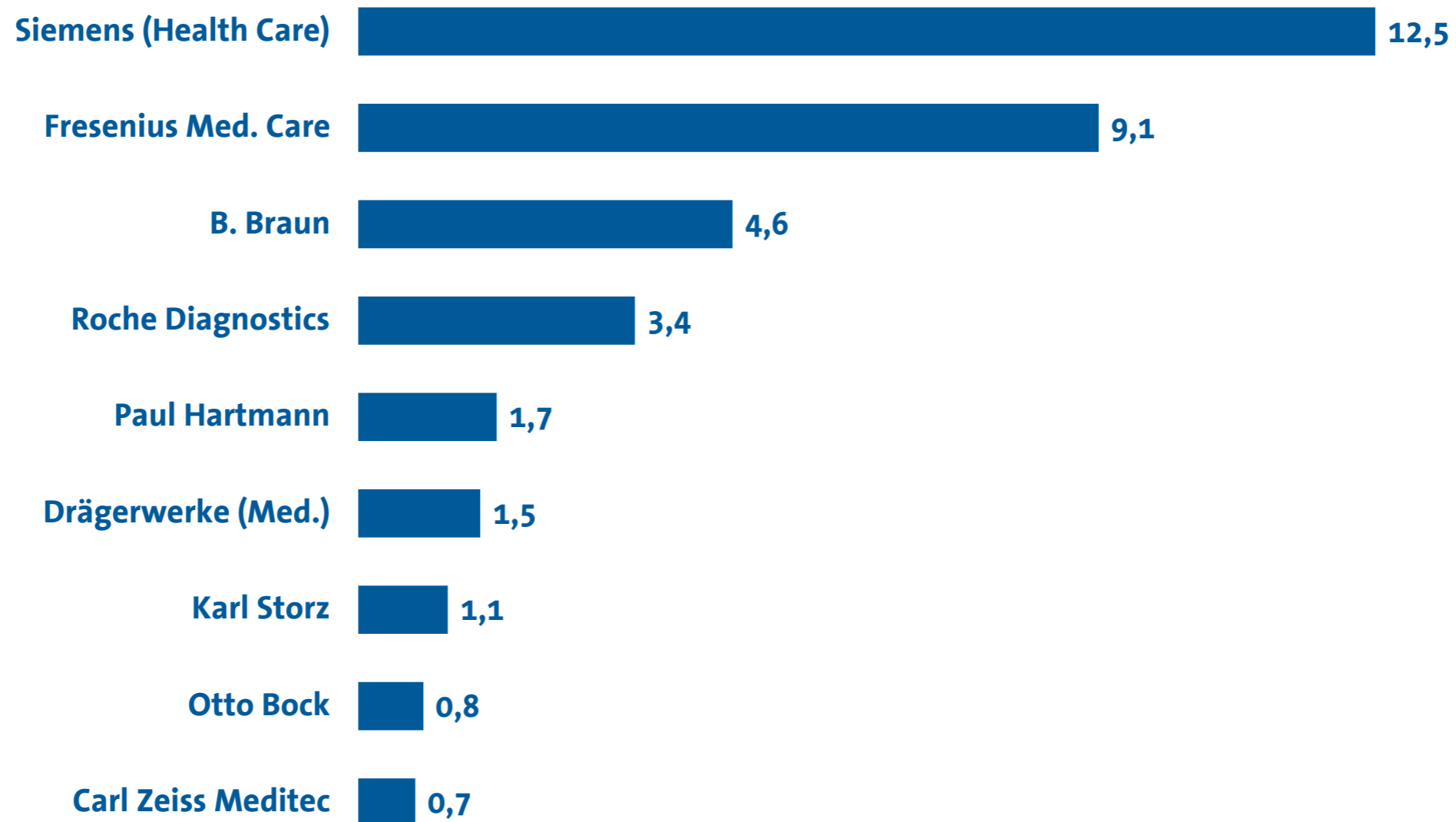
Führende MedTech-Unternehmen weltweit

Prognose der Umsätze 2020 – Umsätze 2014



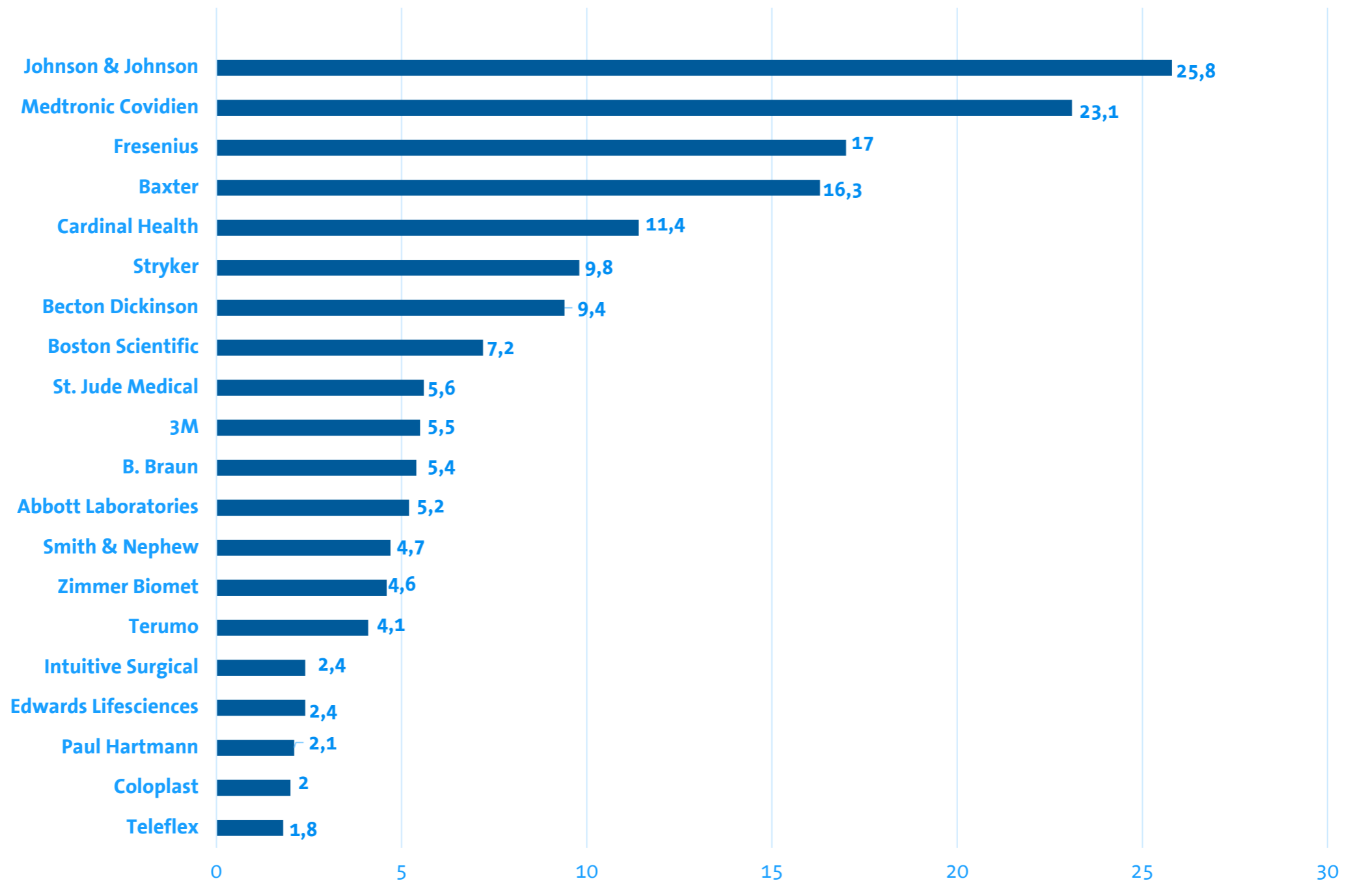
Die größten deutschen MedTech-Unternehmen

Umsatz 2011 in Milliarden Euro



Die größten BVMed-Mitgliedsunternehmen

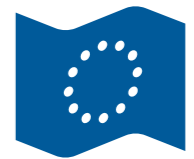
Umsatz 2015 in Milliarden US Dollar



Aktuelle Herausforderungen

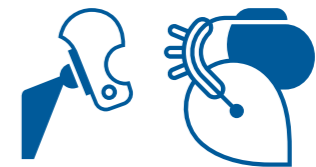
EU-Medizinprodukte-Verordnung (MDR)

- > höherer Aufwand und steigende Kosten für den Markteintritt
- > Aufwand für die klinische Bewertung vervierfacht sich
- > Engpässe bei den Benannten Stellen



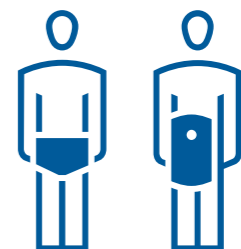
Nutzenbewertung von Medizintechnologien

- > Bewertungsverfahren sind deutlich zu lang
- > Potenzialprüfung im Rahmen der NUB-Bewertung ist zu restriktiv



Hilfsmittelbereich

- > Ausschreibungen und Open House-Verträge gefährden Versorgungsqualität



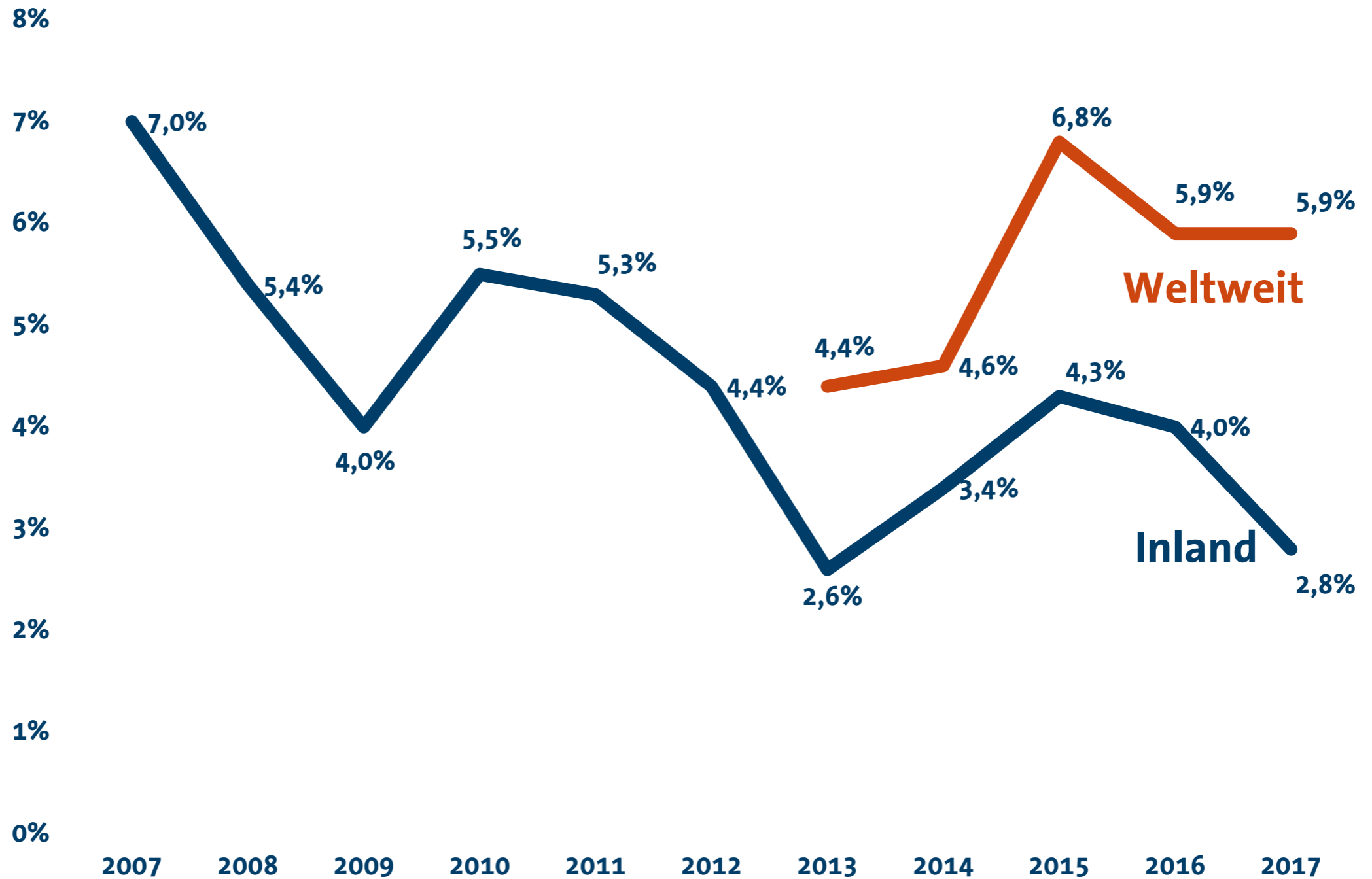
BVMed-Herbstumfrage 2017

Zusammenfassung

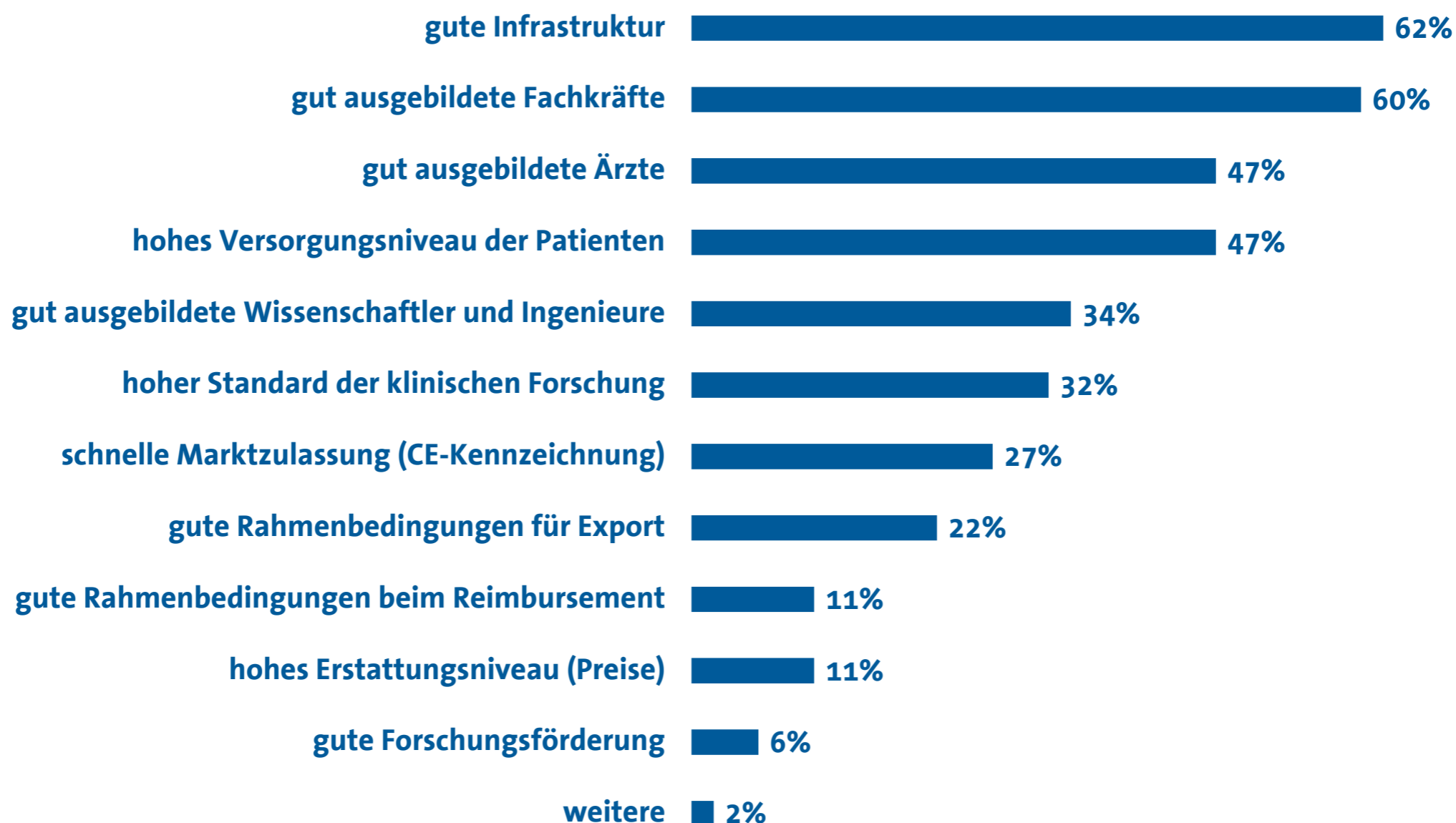
- > Die Exporte laufen nach wie vor gut.
- > Die Jobentwicklung bleibt positiv.
- > Die Inlandsentwicklung schwächelt dagegen.
- > Hier gibt es durch gestiegene Zulassungsanforderungen und neue Nutzenbewertungs-Verfahren erhebliche Mehrbelastungen für die MedTech-Unternehmen.
- > Die Politik muss gegensteuern:
 - > mit schnelleren Bewertungsverfahren bei der Nutzenbewertung
 - > und pragmatischen Lösungen für die Probleme der MDR-Umsetzung.



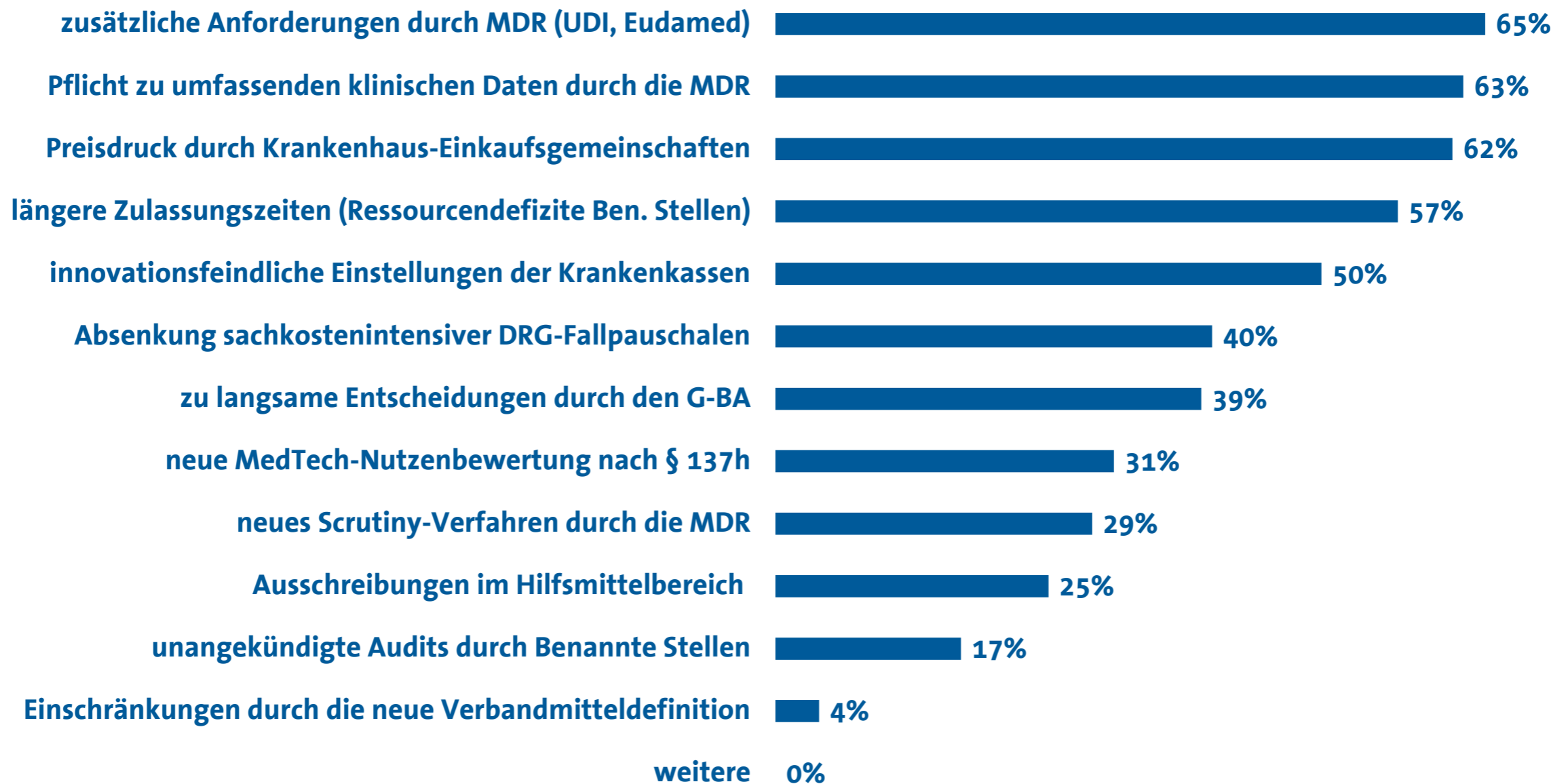
Erwartetes Umsatzwachstum 2007 - 2017



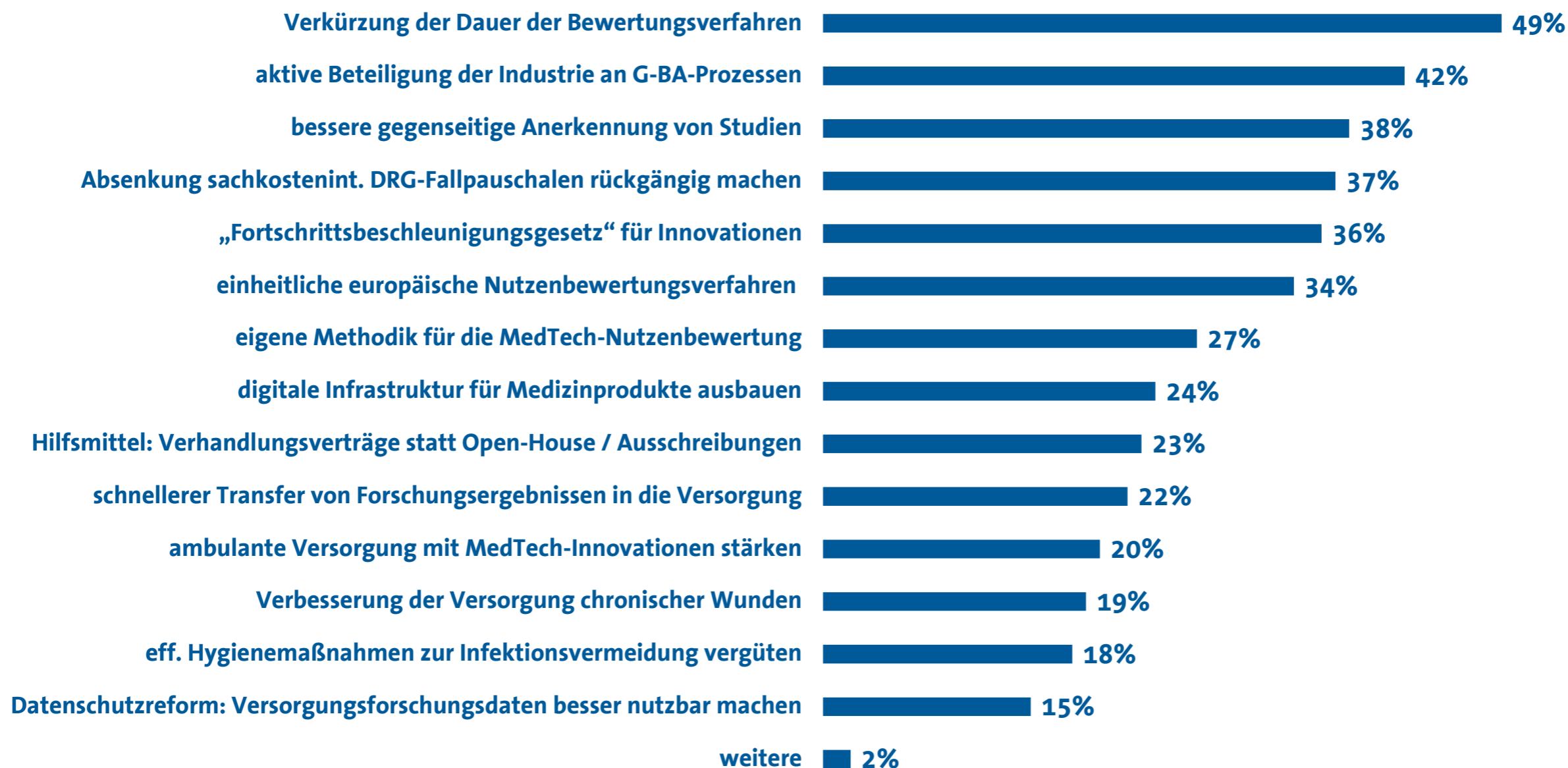
Vorteile des MedTech-Standorts Deutschland



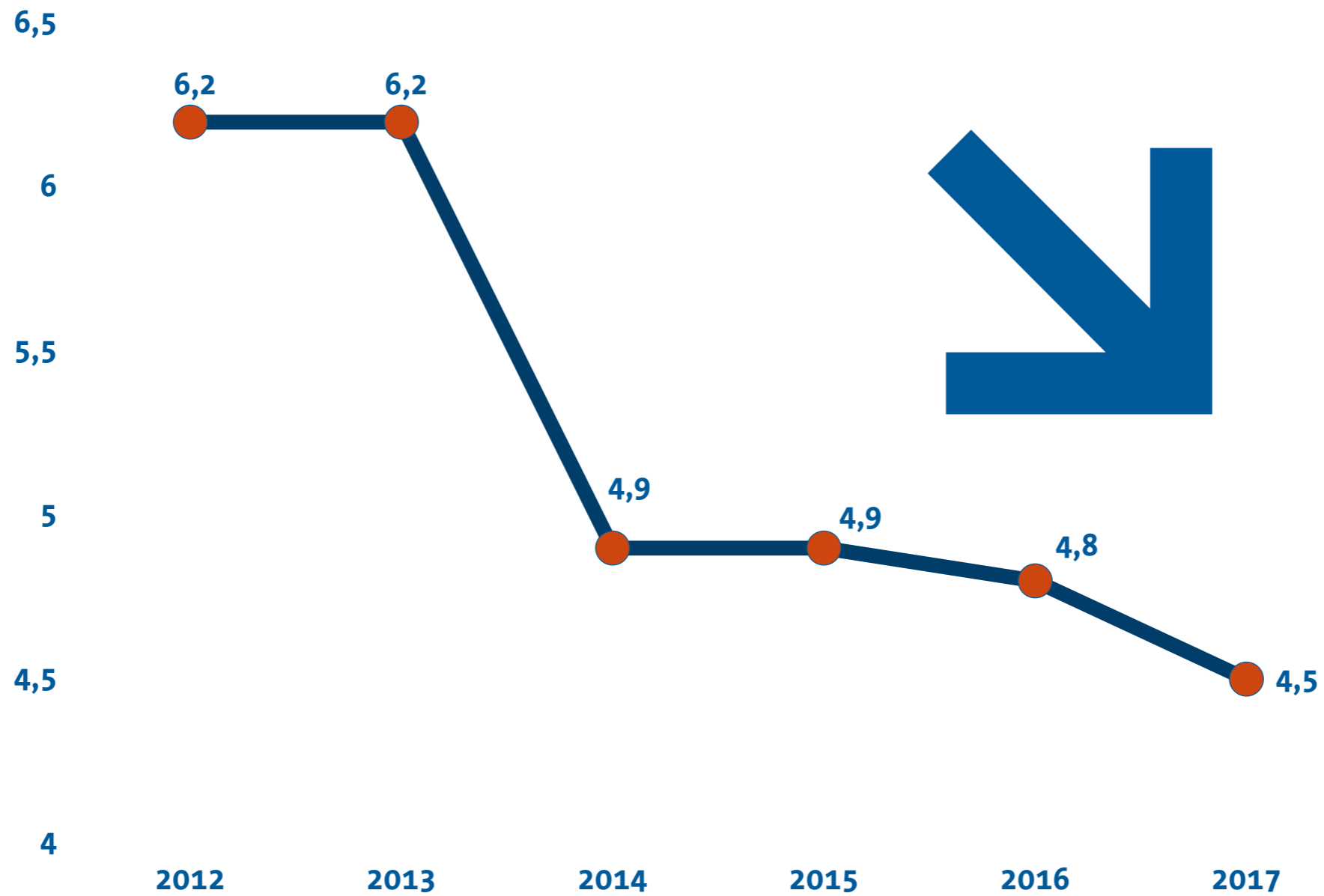
Hemmnisse für die MedTech-Entwicklung am Standort Deutschland



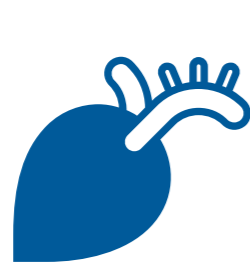
Wichtige gesundheitspolitische Forderungen



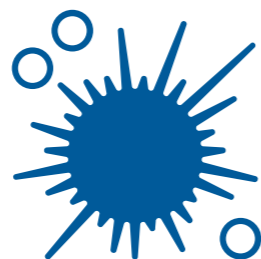
Innovationsklima-Index Medizintechnik von 10 (sehr gut) bis 0 (sehr schlecht)



Besonders innovative Indikationsbereiche



36%
Kardiologie



29%
Onkologie



29%
Neurologie



27%
Diagnostik



16%
Orthopädie



13%
Chirurgie



12%
Diabetologie



9%
Ophthalmologie



6%
Zahnheilkunde



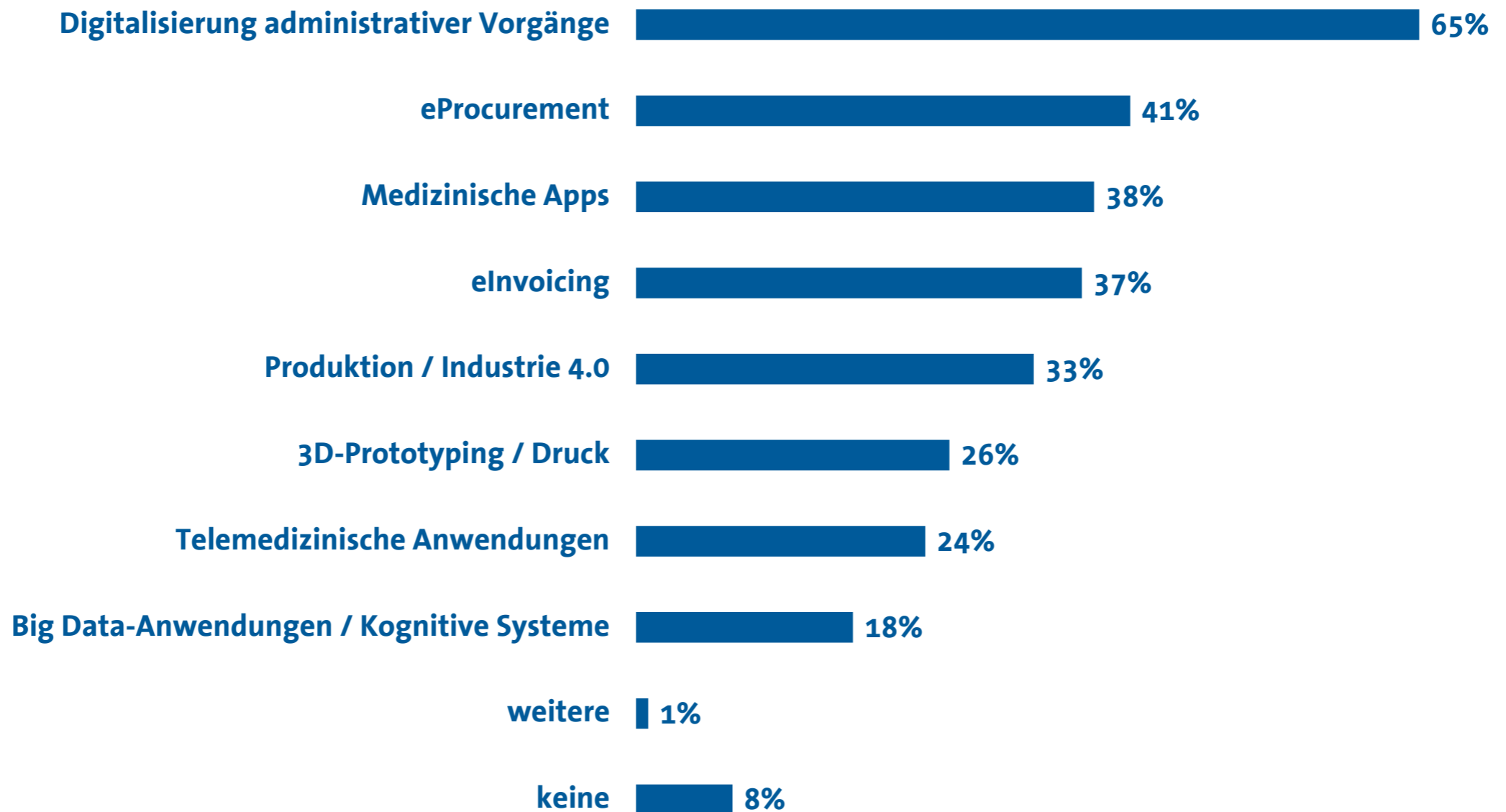
2%
Anästhesie



6%
andere



Veränderungen durch die Digitalisierung (in nächster Zeit)



Kernforderung Gesundheitspolitik



„Um die Innovationskraft der MedTech-Branche zu erhalten, müssen wir unsere Erstattungs- und Bewertungssysteme an die Dynamik der Technologien anpassen, damit die Patienten am medizinischen Fortschritt teilhaben können.“

DR. MEINRAD LUGAN
BVMed-Vorstandsvorsitzender

Folgen Sie uns: www.twitter.com/bvmed



Kontakt

Manfred Beeres
Leiter Referat Kommunikation/Presse
BVMed – Bundesverband Medizintechnologie e.V.
Reinhardtstr. 29 b, D - 10117 Berlin

Tel. (030) 246 255-20
Fax (030) 246 255-99
E-Mail: kommunikation@bvmed.de
Internet: www.bvmed.de